

Gemeinschaftsantrag

Anschrift Absender

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 12.11.2020

Gremium	Sitzung am
Finanz- und Personalausschuss	01.12.2020
Stadtrat	14.12.2020

Georgisches Kammerorchester
-Gemeinschaftsantrag von KSA-Mitgliedern verschiedener Fraktionen und
Stadtratsgruppen vom 12.11.2020-
Ansprechpartner: Jürgen Köhler, UWG Fraktion

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Scharpf,

die unterzeichneten Mitglieder des Kultur- und Schulausschusses stellen folgenden

Gemeinschaftsantrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt baldmöglichst die Ausschreibung einer Geschäftsführerin/eines Geschäftsführers in Vollzeit für die Georgisches Kammerorchester Ingolstadt GmbH durchzuführen. Eine Besetzung ab 1. April 2021 sollte Ziel der Ausschreibung sein.
2. Die personelle Ausstattung des Orchesterbüros wird baldmöglichst durch eine VZ Stelle für die Abonnentenbetreuung, Kundenservice, Ticketverkauf etc. ergänzt.
3. Die Stadt Ingolstadt unterstützt die Konzertgesellschaft bei der Kooperation mit Konzertveranstaltern in der Region 10, um zusätzliche Konzerte für das Orchester in der gesamten Region Ingolstadt zu ermöglichen.
4. Spätestens ab 01. April 2021 erfolgt die Bezahlung der Orchestermmitglieder in Anlehnung an den Tarifvertrag für Kulturorchester. Die Vergütungsgruppe wird nach Überprüfung vergleichbarer Kammerorchester, insbesondere in Hinblick auf die Anzahl der Konzerte pro Saison, festgelegt.

5. Die erforderlichen Mittel für die in Punkt 1 bis 3 genannten Forderungen werden im Haushalt 2021 für die Konzertgesellschaft zur Verfügung gestellt.
6. Das Gutachten von METRUM hat angeregt, zusätzliche Planstellen für das Orchester zu genehmigen, damit eine bessere Vermarktung des Orchesters aufgrund des vielfältigeren Repertoires erfolgen kann. Die Vor- und Nachteile einer personellen Vergrößerung des Kammerorchesters sollen von der neuen Geschäftsführung in Zusammenarbeit mit dem Orchestermitgliedern im Laufe des Jahres 2021 im Kultur- und Schulausschuss vorgestellt werden.

Begründung:

Im Jahr 1990 siedelten sich die damaligen Mitglieder des Georgischen Staatskammerorchesters mit Unterstützung der Audi und der Stadt Ingolstadt in Ingolstadt an und haben seitdem das klassische Musikleben unserer Stadt wesentlich beeinflusst und getragen.

Seit vielen Jahren bemühte sich das Kulturreferat mit Unterstützung des Freundeskreises des Orchesters einen hauptamtlichen Geschäftsführer einzustellen um eine Bezahlung der Orchestermitglieder in Anlehnung an den TVK zu ermöglichen. Dieses Vorhaben ist leider bisher gescheitert.

Das seitens der Stadt in Auftrag gegebene Gutachten von METRUM hat verdeutlicht, dass der Fortbestand des Orchesters in der seitens der Stadt gewünschten Qualität nur möglich ist, wenn sowohl im Bereich der Geschäftsführung, der personellen Ausstattung des Orchesterbüros und der Bezahlung der Orchestermitglieder eine umgehende Entscheidung getroffen wird.

Mit unserem Antrag wollen wir den Vorschlag der Gutachter unterstützen und eine baldmöglichste Umsetzung der genannten Forderungen erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Jürgen Köhler

gez.
Agnes Krumwiede

gez.
Barbara Leininger

gez.
Fred Over

gez.
Dr. Matthias Schickel